



Zum ersten Mal in den Vereinigten Staaten zeigt eine Retrospektive das vielstimmige Oeuvre eines der wirkmächtigsten Klangkünstler.

Von Urs Bachmann

Die Ausstellung rundum das Werk des Tonkünstlers Paul Stiller findet vom 30. Januar bis 15. April im Los Angeles County Museum of Art LACMA statt. Sie ist ein Abtauchen ins Hörbare und Unhörbare und in die Erinnerung, die nach dem Tod weiterlebt. Die Retrospektive rundum das Werk des umstrittenen Künstlers macht eine Vielzahl unterschiedlicher Klangformate und die Grenze zwischen Abwesenheit und Präsenz erfahrbar.

Kommend vom Klang, lebte Paul Stiller für ihn. Sein Lebensweg wurde zwischen 1952 und 1955 stark erschüttert. Drei Jahre stand er am

Abgrund einer schweren Depression aufgrund des rätselhaften Verschwindens seiner Frau. Diese Jahre vertrieben das Vorher und bereiteten das Wiederaufblühen vor. „Alles, und wirklich alles stellte ich in Frage, einschliesslich meines Lebens. Es war während dieser Krise, als ich entschied, voller Tatkraft alles zu erforschen, was mich im Leben, in der Kunst und in der Wissenschaft tief berührt.“

Das unerwartete eintreten dieser lebenswichtigen Krise in einer durch den McCarthyismus geteilten Kinoproduktion – Paul Stiller wusste, das Beste daraus zu machen und schuf ein wahres Tonimperium, das er als unbestrittener Meister anführt.

Paul Stiller, einer der renommiertesten Klangkünstler, beansprucht für sich einen Ansatz des Tüftlers und Bastlers. Als Autodidakt mit lückenhafter Schulbildung sagt er gewöhnlich, dass der Ton ihn vor der Psychiatrie gerettet habe. Seine Arbeit ist geleitet

von der Besessenheit und gleichzeitig von der Unmöglichkeit die Vergangenheit wiederherzustellen, das Flüchtige zu binden, „eine Spur zu behalten von allen Momenten unseres Lebens, von allen Objekten, denen wir begegnet sind, von allem, was wir gesagt haben und was um uns herum gesagt wurde, das ist mein Ziel. Die Aufgabe ist immens und meine Mittel sind schwach.“ Eine Aufgabe wissentlich zum Scheitern verurteilt wie beispielsweise „REVOX – A Tale of Phantoms“ (2015), die Klanginstallation im Zentrum der Retrospektive, die das LACMA Paul Stiller widmet.

**Ausstellung
„Paul Stiller –
A Thousand Silent Lives“
vom 30. Januar bis 15. April
LACMA
Los Angeles County
Museum of Art
5905 Wilshire Blvd.
Los Angeles, CA 90036
www.lacma.org**

Paul Stiller – Tausend stille Leben